

Alle Jahre wieder

Regionale Wintersportler des SV Trebsen stehen in den Startlöchern, schweifen wenn möglich zu nahen und fernen Events – haben aber wie alle mit den Corona-bedingten Hindernissen zu kämpfen

Von Frank Thomas

Der Winter naht mit großen Schritten – man möchte meinen, er ist schon da. Die meisten Wintersportler haben emsig trainiert, lauern auf den ersten Schnee und wollen an Wettkämpfen teilnehmen. Aber angesichts der aktuellen Situation wird das alles nicht so einfach – jedenfalls mit Wettbewerben.

Bereits in der vorletzten und letzten Saison war das im Amateursport durch die Ausbreitung des Corona-virus so gut wie unmöglich. Gesetzliche Festlegungen zur Eindämmung der Pandemie bestimmten und bestimmten die Abläufe, können kurzfristig die beste Planung über den Haufen werfen. Vereinzelt haben sich Individualisten, die schon jahrelang Skilanglauf trainieren und selbstständig an Euro- und Worldloppetwettkämpfen teilnehmen, in die Spur begeben. Aber eine Vielzahl von Skilangläufern musste ausfallen. Schade, war doch gerade im letzten Winter die Schneelage in Sachsen und dem Erzgebirge, direkt vor der Tür, traumhaft.

Den regionalen Wintersportnachwuchs hat es hart getroffen, nichts mit organisiertem Training oder der Teilnahme an Wettkämpfen – da wird es schwer, die Loipenfische von morgen noch motivieren.

Mit der Motivation haben die Wintersportler des **SV Trebsen** jedenfalls kein Problem, das wird bei einem Trainingsbesuch deutlich. Samstagvormittags wird auf Skirollern zwischen Trebsen und Bahren geübt, am Donnerstag trifft man sich zum Hallentraining (wenn es erlaubt ist). Zehn kleine und große Sportler stehen auf den rollenden Sportgeräten. Das Kommando hat seit Jahren **Cindy Kolbe**. Eine echte Sportskanone, sie schnürte schon die Laufschuhe, spielte Eishockey und lief natürlich Langlaufski. Im Sommer steht sie auf Skirollern.

Erfahrung hat Kolbe genug, jahrelanges zielgerichtetes Training führten sie zu mehr Deutschen Meistertiteln im Rollski, unzähligen gewonnenen Wettkämpfen. Sie war und ist in der Loipe erfolgreich – nun gibt sie ihre Erfahrungen weiter, führt die nächste Generation an den Sport heran.

Die älteren Sportler schrubben an jenem Trainingssamstag ihre Kilometer, die jungen Loipenflöhe rollen sich warm. Die Kinder machen es nicht zum ersten Mal, beherrschen die Übungen fast perfekt. Es wird auf den Skirollern gearbeitet, ob Beinarbeit, koordinatives Verhalten oder mal ein Sprint – alles wirkt routiniert. So ist es auch, die



Durchs wilde Muldental: zweimal in der Woche trainieren die Wintersportler des SV Trebsen.

FOTOS (3): FRANK THOMAS

Skilangläufer des SV Trebsen holen schon über Jahre nicht nur in der Region vordere Plätze oder stehen sogar auf dem Podest.

Wie beim **Skadi Loppet** in **Bodenmais** im Bayerischen Wald bei der Deutschen Skimarathon-Meisterschaft. Auch wenn es zu einer Medaille nicht reichte, man war dabei – hatte gekämpft und gezeigt, dass die Flachländer auch sehr gut Ski laufen können. Das Einzugsgebiet der Sportler aus dem Ort mit dem wunderschönen Kirchturm, der Zwiebel, die man immer bei der

Ortsdurchfahrt Trebsen sieht, zieht Sportler von Bennewitz bis Großbardau an. Kolbe erklärt: „Langlaufski, Skistöcke, Skischuhe und Skiroller werden den Kindern gestellt – derzeitig haben wir 15 Nachwuchssportler.“

Die älteren Sportler bevorzugen teilweise eigenes Material. Man hat auch noch mehr Ski und Roller, kann sofort neue Mitglieder in den Verein aufnehmen und ausstatten. Das kommt einer Einladung zum Schnuppertraining gleich. Die Trebsener Truppe will wie jedes Jahr ins

Trainingslager nach **Boží Dar** in der Tschechischen Republik, dies liegt zwischen Fichtelberg und Klínovec (Keilberg) fahren und die Bretter anschnallen. Als Wettkampfsportler hat man in diesem Winter Starts beim **Rennsteig-Skilanglauf**, dem **Kamm-lauf**, in Bodenmais und weiteren Veranstaltungen geplant. Im gleichen Atemzug wird die Regionalmeisterschaft in **Johanngeorgenstadt** genannt – traditionell wetteifern dort die Vereine aus dem Leipziger Region. Von einst 12 Vereinen sind noch neun übrig, was ge-

blieben ist – alte Hasen die schon über 50 Jahre gegeneinander laufen, kämpfen auch in dieser Saison um die begehrten Medaillen, allerdings nicht mehr als Pionier, sondern als Senior.

Wie nun die dritte Saison im Würgegriff der Corona-Pandemie für die Wintersportler abläuft, kann keiner sagen. Beim **ESV Lok Beucha** erläuterte **Nico Skopnik**: „Seit diesem Sommer können wir nur eingeschränkt trainieren. Es wird einiges funktionieren, problematisch dafür das Hallentraining und die Fahrten



Letzten Winter herrschten ausgezeichnete Bedingungen für die Wintersportler.



Zielsprint nach 50 Loipen-Kilometern: Beim Skilanglauf geht es mitunter ganz knapp zu.

zu den Wettkämpfen.“ Vom **Hohburger SV** äußert sich **Carola Müller**, vor allem für den Nachwuchs sei was möglich – Bauchschmerzen sind dennoch rauszuhören.

Während im Landkreis noch auf Schnee gewartet wird, sieht das weiter südlich mitunter schon anders aus. Der **La Sgambeda** im italienischen **Livigno** könnte in diesen Tagen den Wettkampfauftritt bilden. Dort liegt schon ausreichend Schnee, um richtig Kilometer zu fressen. Oder beim Lauf im **Tannheimer Tal** in **Österreich**, der jährlich viele Skilanglauf-Begeisterte auf die Loipen zieht. Das erste Februarwochenende ist nicht nur für die einheimischen Skilangläufer eine feste Größe, Athleten aus der ganzen Welt kommen voraussichtlich zum **König-Ludwig-Lauf** nach **Oberammergau**, einem Worldloppet über 50 und 21 Kilometer auf den Spuren des bayerischen Märchenkönigs – es handelt sich um den größten Skilanglauf Deutschlands.

Der Thüringer **Rennsteig-Skilanglauf** soll am 12. und 13. Februar 2022 in der Skiarena **Oberhof** gestartet werden. Die Abstandsregel von 1,5 Metern kann hier problemlos eingehalten werden, bei Wellenstart wird das Feld entzerrt. Schaut man über den Tellerrand, so fahren schon viele Jahre Sportler in die Tschechische Republik zum **Jizerska 50** (Isergebirgslauf) und nach Polen zum **Bieg Piastow** (Piastenslauf).

Wie es bei den traditionellen sächsischen Skilangläufen – dem **Kamm-lauf** in **Klingenthal-Mühlleithen** oder dem **Erzgebirgs-Skimarathon** in **Oberwiesenthal** aussieht – muss man abwarten. Eines steht jedoch fest: weder Helfer noch Sportler dürfen gefährdet werden, es wäre unverzeihlich – deshalb sollte jeder Sportler bei Absage einer Veranstaltung auch Verständnis aufbringen. Lieber gleichmäßig weiter trainieren und sich nicht hängen lassen.

Für all jene, die selbst nicht so fit sind: einen Hauch von Wintersport kann man auch am Eiskanal Altenberg schnuppern. Eine reichliche Stunde bis Altenberg oder 45 Minuten bis nach Dresden und man ist hautnah bei hochkarätigen Wettkämpfen dabei, kann erleben wie die besten Bob-Piloten der Welt sich ihren letzten Schliff vor Olympia holen. Wer einmal Francesco Friedrich, den zweifachen Olympiasieger und 13-fachen Weltmeister erlebt hat, der wird immer wieder an die Eisrinne im Osterzgebirge kommen. Noch ein Tipp: beim Trip mit Kindern nach Altenberg den Schlitten nicht vergessen – der Hang lädt zum Rodeln ein. Das wäre doch was, so ein bisschen Wintersport vor der eigenen Haustür.

ANZEIGE

Ticket Galerie
LIVE ERLEBEN
ticketgalerie.de

Werden sie mit uns zum Experten.

Alle Stars. Alle Tickets.
Ein Newsletter.

Jetzt anmelden!

Mit unserem Newsletter verpassen Sie nie wieder einen Vorverkaufsstart und profitieren von den Empfehlungen der Ticket-Experten!

ticketgalerie.de

Sie möchten sich beruflich verändern und suchen neue Herausforderungen?
Wir suchen zur kurzfristigen Einstellung
Metallbauer / Konstrukteure m/w/d
(Schweißverfahren in Al, Stahl evtl. Edelstahl erforderlich)
Tischler m/w/d
die mit ihren handwerklichen Fähigkeiten unser Team unterstützen.
5 Tage Arbeitswoche, keine Montage.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
E-Mail: maren.oswald@fahrzeugbau-pfaff.de
oder Telefon: **034345 5533135**
www.fahrzeugbau-pfaff.de

WELLNESS SAUNA BADESPASS & ENTSPANNUNG SCHENKEN

Weihnachtsgeschenk-Tipp:
Riff- Wertgutscheine

SCANNEN & ONLINE BESTELLEN

BESTELLUNG:
shop.freizeitbad-riff.de
034345- 7150

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr 10 - 22 Uhr, Sa, So 9 - 22 Uhr, Ferien & Feiertage in Sachsen: 9 - 22 Uhr,
24.12.2021 Bad, Sauna & Restaurant geschlossen,
24.12.2021 von 9-12 Uhr Last Minute- Gutscheineverkauf an der Kasse

BBK GmbH **KUR- UND FREIZEITBAD RIFF** Am Riff 3 04651 Bad Lausick www.freizeitbad-riff.de

**Bäcker m/w/d
Verkäufer m/w/d**

AUSBILDUNG!

Wir bieten:

- einen guten und modernen Arbeitsplatz im Handwerk mit Zukunft
- wir backens gemeinsam an
- deutlich über tarifliche Bezahlung zzgl. Zuschläge, Betriebsrente und weitere Vergünstigungen
- tolles, junges und dynamisches Team
- geregelte Arbeitszeiten, Schichten und freie Wochenenden

Bäckerei und Konditorei Schwarze GmbH Leipziger Straße 20 • 04828 Bennewitz
Telefon 03425 815632 | Fax 03425 811664 | EMail post@baeckerei-schwarze.de

Das ist doch mal 'ne clevere Idee!

Geben Sie Ihre Anzeigen auf unter www.lvz.de

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Dienstags - Wurst nach hausschlachtener Art!
ab 10.00 Uhr in Gerichshain • ab 11.00 Uhr in den Filialen in Nerchau, Naunhof und Brandis • ab 12.00 Uhr in Eilenburg

Unser Angebot für die Woche vom 06.12.-11.12.2021

Schälrippchen 100 g 0,49 €	Cornedbeef 100 g 1,59 €
Filetrotwurst 100 g 1,69 €	gepökelte Schweinezüge 100 g 0,59 €

Angebote solange der Vorrat reicht!

Leipziger Straße 56, Gerichshain • Penny Markt, Nerchau • Am Markt 8, Naunhof
Braustraße 34, Brandis, NORMA • Puschkinstr. 30, Eilenburg, NORMA